

Aktuelle Termine in 2018

➔ **Vorstands- und Beiratssitzung der "Freunde Kloster Hirsau e.V."**

Freitag, 20. April 2018, 15.00 Uhr

Calw-Hirsau, Gaststätte „Löwen“, Wildbader Str. 20

➔ **Mitgliederversammlung der "Freunde Kloster Hirsau e.V."**

Freitag, 20. April 2018, 18.00 Uhr

Calw-Hirsau, Ev. Gemeindezentrum, Uhlandstr. 2

Gäste willkommen!

➔ **Öffentlicher Vortrag**

Freitag, 20. April 2018, 20.00 Uhr



Kein Kloster ohne Wasser – Eine Spurensuche im Kloster Hirsau

Das Gotteshaus steht dort, wo es Wasser gibt, denn Lebensenergie soll fließen, und Gott ist die Quelle des Lebens (Psalm 36,10)

Auf den Spuren des Wassers im klösterlichen Alltag der Mönche führt die Zeitreise zurück in die Gründungszeit des Klosters St. Peter und Paul im ausgehenden 11. Jahrhundert, aber auch in die Zeit der gotischen Erneuerung.

Nicht nur, dass Wasser als Grundvoraussetzung eines Klosters ein autonomes Wirtschaften ermöglichte. Abt Gebhard (1091 - 1105), Nachfolger des berühmten Erbauers des St. Peter und Pauls Klosters Abt Wilhelm, ließ dazu die erste Wasserleitung im Kloster St. Peter

und Paul errichten. Deren Zeugnisse wurden durch Relikte der unterirdischen Wasserleitung, des „aquaeductus subterraneus“, bei archäologischen Grabungen dokumentiert. Aber auch die heute noch sichtbaren, oberirdischen baulichen Relikte wie Brunnen und Becken zeigen auf, dass die Wasserversorgung sorgfältigst durchdacht und der ländlichen Bevölkerung in Sachen Hygiene weit voraus war.

Doch wie das Quellwasser von den umliegenden Berghängen des Schwarzwalds ins Kloster geleitet wurde, bis es im Brunnenhaus die Mönche erfrischte und wie die Wasserkraft mit ausgeklügelter Technik zum Wirtschaften genutzt wurde, dazu gibt der Vortrag zahlreiche spannende Einblicke.

Aufschlussreich sind jedoch auch zahlreiche Hinweise und Anleitungen zu Verwendung und Gebrauch von Wasser im Kloster sowohl als Getränk, als auch zur Reinigung und Körperpflege, beschrieben in den Constitutiones Hirsaugienses, die unsere Vorstellung vom Leben der Mönche anschaulich ergänzen.

Auch die religiös-liturgischen Aspekte des Wassers sind von besonderer Bedeutung. Und nicht zuletzt bezeichnet Abt Wilhelm im Prolog der Constitutiones Hirsaugienses Cluny als „Quelle, aus der Ströme und Bäche klösterlicher Reform geflossen seien“, eine bildreiche Metapher, die auf das große Vorbild Cluny Bezug nimmt.

Der Vortrag zeigt erstmalig das Gesamtbild der Thematik „Wasser im Kloster Hirsau“ auf und stellt auch weitere neue Forschungsansätze vor.

Referentin: Brigitte Bernert, Architektin, Dipl. Ing.

Eintritt: kostenfrei

Ev. Gemeindezentrum Hirsau, Uhlandstraße 2, 75365 Calw-Hirsau



Studienfahrt:

"Auf Kloster Hirsaus Spuren" nach Lorch und in die Stuttgarter Staatsgalerie

Mittwoch, 21. März 2018.

Zwei Stationen sind das Ziel der eintägigen Studienfahrt „Auf Kloster Hirsaus Spuren“:

- *Zunächst das ehemalige Benediktinerkloster Lorch bei Schwäbisch Gmünd (Führung), das Anfang des 12. Jh. die Hirsauer Reform erhielt.*
- *Danach ein Besuch in der Stuttgarter Staatsgalerie (Führung) zur Landesausstellung „Meister von Meßkirch“ mit dem Gothaer Tafelaltar, der sein Vorbild im ikonographischen Programm der Hirsauer Peter-und-Pauls-Kirche hat.*

Fahrtleitung: Dr. Klaus-Peter Hartmann

Anfragen wg. Teilnahmemöglichkeit/-begrenzung bzw. Reiseprospektzusendung ab 05. März 2018 direkt beim Vorsitzenden der „Freunde Kloster Hirsau e.V.“

Vorsitzender (privat)
Dr. Klaus-Peter Hartmann
Unterer Conventrain 8
75365 Calw-Hirsau
☎:07051-58202

Geschäftsstelle:

Freunde Kloster Hirsau e.V.
Ortsverwaltung Hirsau/Rathaus

Aureliusplatz 10
75365 Calw-Hirsau

☎:07051-9675-0

📠:07051-9675-22

E-Mail: mail@kloster-hirsau.de oder: ovhirsau@calw.de

Bankverbindung:

Sparkasse Pforzheim Calw Kto. 27103 (BLZ 666 500 85)

IBAN: DE95 6665 0085 0000 0271 03 SWIFT-BIC: PZHSDE66XXX